

KURZANLEITUNG

Kollektivvertragserhöhung Programmversion 2.24.12.0

RZL Software GmbH Hannesgrub Nord 35 4911 Tumeltsham

Version: 3. Dezember 2024 / YP

Mit dieser Kurzanleitung möchten wir Ihnen die Neuerungen in Bezug auf die Kollektivvertragserhöhungen näherbringen.

1. Drei Varianten der Kollektivvertragserhöhung

Die Kollektivverträge sehen drei verschiedene Varianten der Kollektivvertragserhöhung vor.

- Betragsmäßige Überzahlung beibehalten
- Betragsmäßige Überzahlung beibehalten und falls zusätzlich vereinbart eine prozentuelle Überzahlung beibehalten
- · Ist-Lohn-Erhöhung

1.1. Variante 1: Betragsmäßige Überzahlung beibehalten

Sieht der Kollektivvertrag vor, dass die Überzahlung erhalten bleiben muss, erfolgt in der Abrechnung nun der Hinweis: "Kollektivvertrag: Abw. Einstellung `Überzahlung beibehalten' aktivieren."

Kollektivvertrag: Abw. Einstellung 'Überzahlung beibehalten' aktivieren.

Durch einen Doppelklick auf diesen Hinweis werden Sie automatisch vom Programm in den entsprechenden Kollektivvertragsbereich geleitet. Dort können Sie die *abweichenden Einstellungen für diesen Dienstnehmer* und das Feld *Überzahlung beibehalten* aktivieren.

Im Bereich *Fristen/Hinweise* erscheint dadurch ein neuer Vorschlag für den KV-Mindestbezug inklusive Überzahlung. Dieser kann in die fixe Lohnart *Lohn/Gehalt* mit rechten Mausklick *KV-Bezug übernehmen* übernommen werden.

HINWEIS: Falls die Option Überzahlung beibehalten im Monat der Kollektivvertragserneuerung nicht sofort gesetzt wurde, weil keine Zeit war oder die Kollektivvertragspartner erst ein paar Monate später zu einer Einigung gelangten, wird in den drei darauffolgenden Monaten immer noch darauf hingewiesen, dass noch Vorkehrungen zu treffen sind:

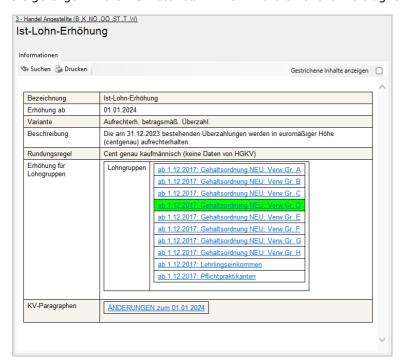
Die Aufrechterhaltung der betragsmäßigen Überzahlung vom Mai wurde nicht durchgeführt. Aktivieren Sie unter Kollektivvertrag die abw. Einstellung 'Überzahlung beibehalten'.

Im Kontextmenü der Abrechnung (rechter Mausklick in den grauen Bereich) gibt es die Möglichkeit, direkt auf den Eintrag der Ist-Lohn-Erhöhung zu navigieren.





Sie gelangen in die HG-Datenbank. Hier wird die kollektivvertragliche Erhöhung beschrieben.



HINWEIS: Wird mehr als eine Lohnart mit der Lohnartendefinition "*KV-Bezug*" abgerechnet, erscheint immer der KV-Erhöhung-Berechnungsdialog.

1.2. Variante 2: Betragsmäßige Überzahlung beibehalten, falls zusätzlich vereinbart prozentuelle Überzahlung beibehalten

Sieht der Kollektivvertrag vor, dass die Überzahlung erhalten bleiben muss, erfolgt in der Abrechnung nun der Hinweis: "Kollektivvertrag: Abw. Einstellung `Überzahlung beibehalten' aktivieren."

Kollektiwertrag: Abw. Einstellung 'Überzahlung beibehalten' aktivieren.

Durch einen Doppelklick auf diesen Hinweis werden Sie automatisch vom Programm in den entsprechenden Kollektivvertragsbereich geleitet. Dort können Sie die *abweichenden Einstellungen für diesen Dienstnehmer* und das Feld *Überzahlung beibehalten* aktivieren.

Da diese Kollektivverträge besagen, dass wenn eine Vereinbarung (Dienstvertrag, Zusatzvereinbarung, etc.) zur prozentuellen Beibehaltung der Überzahlung besteht, diese anzuwenden ist, erfolgt noch dieser Hinweis:

Kollektiwertrag: Falls im Dienstvertrag etc. die Beibehaltung der proz. Überzahlung vereinbart wurde, aktivieren Sie unter abw. Einstellungen 'prozentuelle Überzahlung beibehalten'.

Das heißt, falls eine solche Vereinbarung vorliegt, muss im Gegensatz zu Kollektivverträgen mit Bestimmung aus der Variante 1 auch das Feld *prozentuelle Überzahlung beibehalten* aktiviert werden.

Im Bereich *Fristen/Hinweise* erscheint jetzt ein neuer Vorschlag für den KV-Mindestbezug. Dieser kann in die fixe Lohnart *Lohn/Gehalt* mit rechten Mausklick *KV-Bezug übernehmen* übernommen werden.

HINWEIS: Falls die Option Überzahlung beibehalten im Monat der Kollektivvertragserneuerung nicht sofort gesetzt wurde, weil keine Zeit war oder die Kollektivvertragspartner erst ein paar Monate später zu einer Einigung gelangten, wird in den drei darauffolgenden Monaten immer noch darauf hingewiesen, dass noch Vorkehrungen zu treffen sind:

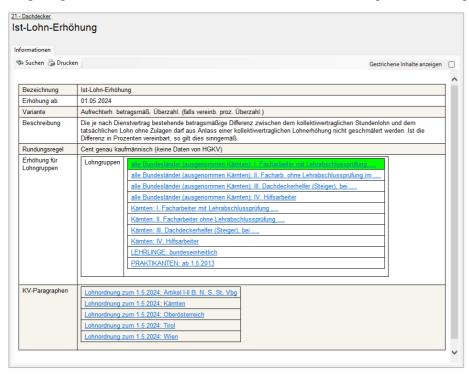
Die Aufrechterhaltung der betragsmäßigen Überzahlung vom Mai wurde nicht durchgeführt. Aktivieren Sie unter Kollektivvertrag die abw. Einstellung 'Überzahlung beibehalten'.



Im Kontextmenü der Abrechnung (rechter Mausklick in den grauen Bereich) gibt es die Möglichkeit, direkt auf den Eintrag der Ist-Lohn-Erhöhung zu navigieren.



Sie gelangen in die HG-Datenbank. Hier wird die kollektivvertragliche Erhöhung beschrieben.



1.3. Variante 3: Ist-Lohn-Erhöhung

Sieht der Kollektivvertrag eine Ist-Lohn-Erhöhung vor, erfolgt in der Abrechnung nun der Hinweis: "KV-Erhöhung: {Prozentsatz} %".

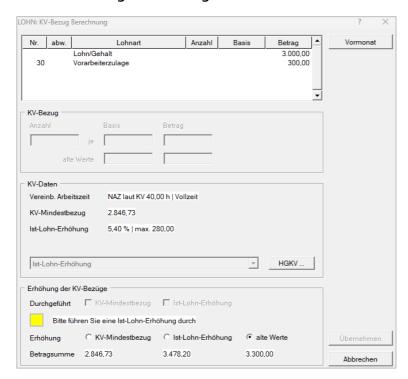
KV-Erhöhung: 5,40 % | max. 280,00

Sie haben jetzt die Möglichkeit, entweder den KV-Bezug zu übernehmen oder KV-Bezug Berechnung zu öffnen:





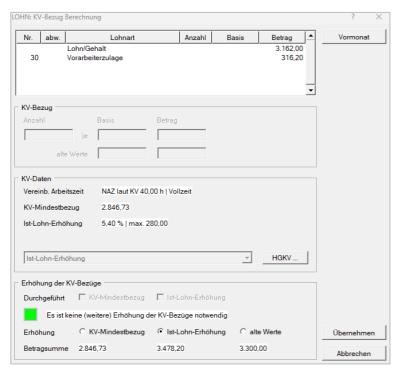
1.3.1. KV-Bezug Berechnung



Bereich KV-Bezug

Im Bereich KV-Bezug haben Sie die Möglichkeit, eine abweichende Aufteilung der vorgeschlagenen KV-Erhöhungsbeträge vorzunehmen. In diesem Bereich werden alle Lohnarten mit der Definition "KV-Bezug" dargestellt.

Aufteilung vom Lohnprogramm

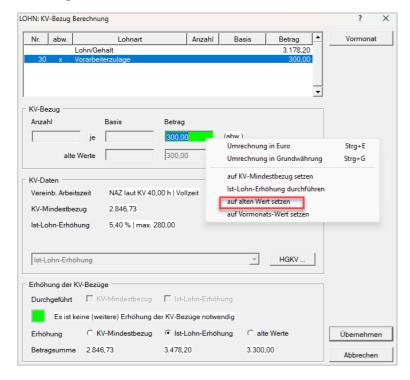


Es wird die KV-Erhöhung bei beiden Lohnarten vorgenommen.



Manuelle Aufteilung der Erhöhung

Wenn Sie jedoch eine Lohnart (Vorarbeiterzulage) nicht erhöhen möchten, sondern nur zum Beispiel das *Lohn/Gehalt*, dann geben Sie bei der Lohnart wieder den ursprünglichen Betrag (EUR 300,00) ein, somit wird die gesamte Erhöhung auf die Lohnart Lohn/Gehalt verteilt.



Die Summe aus den Lohnarten ergibt immer die unten dargestellte Ist-Lohn-Erhöhung (EUR 3.478,20).

Mit dem Button Vormonat können die Werte auf jene Eingabe vom Vormonat zurückgesetzt werden.

Bei der abweichenden Eingabe der Beträge haben Sie die Möglichkeit, den Wert auf vier Arten zurück zu setzen:

- auf KV-Mindestbezug setzen
 Der Wert wird auf den Mindestbezug laut Kollektivvertrag zurückgesetzt.
- Ist-Lohn-Erhöhung durchführen
 Es wird der Betrag mit dem Ist-Lohnprozentsatz erhöht.
- auf alten Wert setzen
 Der Betrag wird auf den vorherigen Wert zurückgesetzt.
- auf Vormonats-Wert setzen
 Der Betrag wird auf jenen vom Vormonat zurückgesetzt.

Bereich KV-Daten

In diesem Bereich werden die wichtigsten Informationen aus dem hinterlegten Kollektivvertrag dargestellt.

Vereinbarte Arbeitszeit

Es wird immer die Normalarbeitszeit (NAZ) laut KV angeführt. Wenn der Dienstnehmer Vollzeit arbeitet, wird Vollzeit angegeben. Falls der Dienstnehmer Teilzeit arbeitet, wird Teilzeit und das Stundenausmaß angeführt:





KV-Mindestbezug

Es wird der KV-Mindestbezug lt. Kollektivvertrag angeführt.

Ist-Lohn-Erhöhung

Hier sehen Sie die prozentuelle Erhöhung. Falls es eine maximale bzw. minimale Erhöhung gibt, wird auch diese dargestellt.

HGKV...

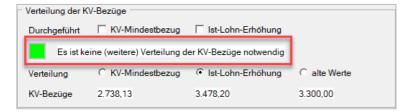
Über diesen Menüpunkt gelangen Sie in die KV-Erhöhungsansicht der HGKV.

Verteilung der KV-Bezüge

In diesem Bereich entscheiden Sie, wie die Lohn-Erhöhung zu erfolgen hat. Es erscheint mit einem gelben Kästchen ein Vorschlag:



Wenn der Vorschlag aktiviert wurde, erscheint ein grünes Kästchen mit dem Hinweis, dass keine Änderungen vorzunehmen sind.



Durch Anwahl der Schaltfläche Übernehmen wird der Betrag in die Lohnarten übernommen.

Wenn Sie erneut die KV-Bezug Berechnung öffnen, erscheint im Bereich Verteilung der KV-Bezüge ein Hinweis auf, dass bereits eine Ist-Lohn-Erhöhung oder KV-Mindestbezug-Erhöhung stattgefunden hat:



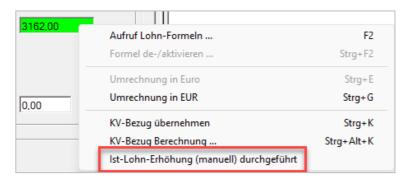
HINWEIS: Erfolgt keine Ist-Lohn-Erhöhung wird in den drei Folgemonaten mit diesem Hinweis darauf hingewiesen:

Die Ist-Lohn-Erhöhung vom Juli wurde nicht durchgeführt.



Sonderfunktion

Haben Sie manuell die KV-Erhöhung vorgenommen, erscheint weiterhin der Hinweis, dass Sie eine Ist-Lohn-Erhöhung durchführen sollen. Dieser Hinweis ist natürlich störend. Deshalb gibt es die Möglichkeit, über rechten Mausklick in das Feld *Lohn/Gehalt* die *Ist-Lohn-Erhöhung (manuell) durchgeführt* zu aktivieren. Dadurch scheint der Hinweis nicht mehr auf.

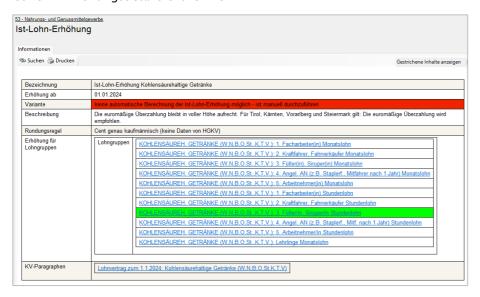


1.4. KV-Erhöhungsvarianten ohne Vorschlagsmöglichkeit

Es gibt natürlich auch KV-Erhöhungsvarianten, welche so komplex sind, dass wir keinen Vorschlag liefern können. Bei diesen Varianten erfolgt dieser Hinweis:

KV-Erhöhung: keine automatische Berechnung der Ist-Lohn-Erhöhung möglich

In diesen Fällen müssen Sie eine manuelle KV-Erhöhung vornehmen. Nähere Informationen können Sie aus den Ist-Lohn-Erhöhungsdetails entnehmen.



Rechtlicher Hinweis:

Die neu programmierte Funktion zur Istlohnerhöhung befindet sich in Entwicklung. Zu Testzwecken wird diese Funktion bereits unseren Anwendern zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass die Funktion fehlerhafte Ergebnisse liefern kann. Überprüfen Sie die zur Verfügung gestellten Informationen.

